

**GLIEDERUNG DER BOTSCHAFTEN DES VOLLZEITTRAININGS  
IM HERBSTSEMESTER 2007**

**ALLGEMEINES THEMA: DIE GLÄUBIGEN**

Botschaft Neunundzwanzig

**Ihre Gegenwart – befreit und gerettet**

Schriftlesung: Mt. 11:28-30; Lk. 4:18-19; Joh. 8:32, 36; Apg. 26:18; Gal. 5:1

**I. Der Herr Jesus hat uns von der Gebundenheit der Sünde und Satans befreit und ist zu unserem Jubeljahr, zu unserer wahren Freiheit geworden – Lk. 4:18-19; Apg. 26:18:**

- A. Christus, unser Befreier, hat uns von unseren Sünden befreit – Mt. 1:21; 1.Petr. 2:24; 1.Kor. 15:45b; 2.Kor. 3:17; Offb. 2:7; vgl. Joh. 8:34; Röm. 6:17; 7:14.
- B. Christus, unser Befreier, hat uns von der Kraft der Sünde befreit – Joh. 8:32, 36; Röm. 6:6-7, 14, 18, 22; 8:2:
  - 1. Er ist der Einzige, der verurteilen und der die Sünde vergeben kann – Joh. 8:10-11.
  - 2. Er ist der Einzige, der die Menschen von der Sünde befreien kann. Er ist das Licht der Welt und Er gibt das Licht des Lebens. Er ist der grosse Ich Bin, der Sohn des Menschen, der erhöht wurde und die Wirklichkeit Gottes – V. 12, 24, 28, 58, 32, 36.
- C. Christus, unser Befreier, hat uns von dem Fluch des Gesetzes, den Folgen des Gesetzes, befreit – Gal. 3:13; 1.Mose 3:14, 17-18; Mt. 27:29; Offb. 22:3; 1.Kor. 16:22; vgl. 2:9.
- D. Christus, unser Befreier, hat uns von dem Gewahrsam des Gesetzes befreit – Gal. 4:4-5; 3:23-26; Röm. 7:1-6.
- E. Christus, unser Befreier, hat uns von der Knechtschaft des Gesetzes, von dem Joch der Sklaverei, befreit – V. 7-11; Gal. 5:1, 13; 2:4; 2.Kor. 3:16-18.
- F. Christus, unser Befreier, hat uns von der Mühsal und Last unter dem Gesetz oder der Religion oder unter jeglicher Arbeit oder Verantwortung befreit – Mt. 11:28-30.
- G. Christus, unser Befreier, hat uns vom Fleisch befreit – Kol. 2:10-11; Röm. 6:6; 7:24; 8:6.
- H. Christus, unser Befreier, hat uns vom alten Menschen befreit – Kol. 3:5, 9; Röm. 6:4.
  - I. Christus, unser Befreier, hat uns von Satans Unterdrückung und von seiner Macht der Finsternis befreit – Lk. 4:18; Mt. 12:18-20; Lk. 13:10-17; Apg. 10:38; Kol. 1:12-13; Apg. 26:18; vgl. 1.Joh. 5:19; 2.Tim. 2:26.
- J. Christus, unser Befreier, hat uns von dem Lauf dieses Zeitalters mit den Versuchungen der Welt befreit – 1.Joh. 2:15-16; Eph. 2:1-6; Röm. 12:2.
- K. Christus, unser Befreier, hat uns von der religiösen Welt und ihren Elementen befreit – Gal. 1:4; 6:14-15; Kol. 2:8, 20-23.
- L. Christus, unser Befreier, hat uns von unserem eitlen Lebenswandel befreit – 1.Petr. 1:18-19, 15.

**II. Wir sind ewig errettet worden von Gott, alle Auswirkungen, aller Nutzen und alle Resultate unserer Errettung sind von einer ewigen Natur und übersteigen die Bedingungen und Begrenzungen der Zeit – Hebr. 5:9; Apg 16:31; Röm. 10:9, 13; vgl. 1.Kor. 3:15:**

- A. Wir wurden von Gott in Seiner göttlichen Dreieinigkeit errettet – 1.Tim. 1:1; Tit. 3:4-6; Lk. 15:4-32; Eph. 2:18:
  - 1. Der Vater ist der Ursprung unserer Errettung (2.Thess. 2:13), der Sohn ist das Element, der Bereich und das Mittel, wodurch wir errettet wurden (1.Joh. 4:14; 1.Tim. 1:15), und der Geist ist die Anwendung unserer Errettung (Tit. 3:5).
  - 2. Daher ist Gott als unsere Errettung der Brunnen, Christus ist die Quelle der Errettung für unseren Genuss und unsere Erfahrung und der Geist ist das Fließen dieser Errettung in uns – Jes. 12; Joh. 4:14; Offb. 21:6; 7:17.

- B. Als wir an Christus glaubten, wurden wir ewig gerettet – erlöst und wiedergeboren – und sind aus dem Tod ins Leben übergegangen – Röm. 3:24; Joh. 1:12-13; 3:16, 36.
- C. Unsere Errettung wird durch das Wort Gottes bestätigt (1.Joh. 5:13; Hebr. 9:15-16), durch den Geist, der mit unserem Geist zeugt (Röm. 8:16), und indem wir die Brüder lieben (1.Joh. 3:14; 4:16; 5:1).
- D. Gemäß der Offenbarung der Bibel wird die Sicherheit unserer Errettung durch die folgenden zwölf Punkte dargestellt – V. 11-13:
  1. Unsere Errettung wird durch den unveränderlichen Gott sichergestellt – Jak. 1:17.
  2. Unsere Errettung wird durch Gottes unabänderlichen Willen sichergestellt – Eph. 1:5; Joh. 6:39.
  3. Unsere Errettung wird durch Gottes untrennbare Liebe sichergestellt – 1.Joh. 4:10; Röm. 8:35-39.
  4. Unsere Errettung wird durch Gottes unwiderrufliche Berufung sichergestellt – Eph. 1:4; Joh. 15:16; 2.Tim. 1:9; Röm. 11:29.
  5. Unsere Errettung wird durch Gottes unanfechtbare Rechtfertigung sichergestellt – 1:16-17; 3:26; 8:33; Ps. 89:14.
  6. Unsere Errettung wird durch Gottes allmächtige Hand sichergestellt – Joh. 10:29; Ps. 89:13.
  7. Unsere Errettung wird durch Gottes ewiges Leben sichergestellt – Joh. 3:15-16, 36; 10:28.
  8. Unsere Errettung wird durch Gottes unverletzbaren Bund sichergestellt – Hebr. 8:8-13; Ps. 89:34.
  9. Unsere Errettung wird durch Christi vollkommene und vollständige Erlösung sichergestellt – Röm. 8:34; Hebr. 9:12; 10:10, 12, 14.
  10. Unsere Errettung wird durch Christi ewige Errettung sichergestellt – 5:9; 7:25.
  11. Unsere Errettung wird durch die mächtige Hand Christi sichergestellt – Joh. 10:28b.
  12. Unsere Errettung wird durch die unfehlbare Verheißung Christi sichergestellt – 6:37.

### **III. Die Klärung unserer Vergangenheit ist ein Ergebnis dessen, dass wir Gottes Errettung genießen:**

- A. Die Klärung der Vergangenheit ist nicht erforderlich für unsere anfängliche Errettung, aber sie wird für ein besseres Christenleben benötigt. Wenn wir dem Leiten des Herrn in uns folgen und die Vergangenheit klären, werden wir belebt, erleuchtet, gestärkt, zufrieden gestellt, voller Friede, sicher und voll von der Gegenwart des Herrn. Dann können wir in unserem Christenleben dem Herrn ohne Zögern folgen – Hebr. 2:1; 6:12; 12:1-2.
- B. Die Klärung der Vergangenheit kann nicht durch Lehre sondern nur durch das Bewegen des Geistes in uns gemäß dem Empfinden des Lebens erreicht werden – Röm. 8:6.
- C. Die Klärung der Vergangenheit bedeutet, die Götzen und die Dinge, die mit Götzenanbetung zu tun haben, abzutun – 1.Thess. 1:9; 1.Joh. 5:21; Jer. 2:13; Hes. 14:3; vgl. Jes. 53:2.
- D. Die Klärung der Vergangenheit bedeutet, dämonische und schmutzige Dinge – die unsittlichen Dinge – zu zerstören – Apg. 19:18-19.
- E. Die Klärung der Vergangenheit bedeutet für schändlichen Gewinn Rückzahlung zu leisten – Lk. 19:1-10; vgl. 18:22-27.
- F. Eine gründliche Klärung der Vergangenheit bereitet den Weg für uns vor, um ein Christenleben zu führen, in dem wir Christus als unser Jubeljahr genießen. Dann haben wir ein Leben voller Genuss des Herrn, ein Leben voller Freude und Lobpreis für den Aufbau des Leibes Christi im Gemeindeleben – 1.Thess. 5:16-18.